



Protokoll

der Bürgergemeindeversammlung vom Donnerstag, 29. Juni 2017
um 21.35 Uhr im Gemeindehaus

Vorsitz: Dominic Gigandet
Protokoll: Monika Fringeli
Stimmberechtigte: 20 Personen (absolutes Mehr: 11)
Stimmzähler: Dieter Häner
Gäste: Sarah Boillat-Stebler (Verwalterin)
Josef Borer (Revierförster)
Lorenz Bader (Bader+Kaufmann) und Beat Thomann
Presse: -

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste
 2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Bürgergemeindeversammlung vom 24. November 2016
Statuten Zweckverband „Forstbetrieb Schwarzbubenland“
 3. Genehmigung der Rechnung 2016 der Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein Mitte (FBG)
Genehmigung der Rechnung 2016 der Bürgergemeinde
 4. Verschiedenes
-

1. Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Dominic Gigandet begrüsst die Anwesenden. Aufgrund einer Terminkollision kann Silver Hänggi seiner Pflicht als Vize-Gemeindepräsident nicht nachkommen, weshalb mit Gemeinderatsbeschluss vom 26. Juni 2017 Dominic Gigandet als a.o. Versammlungsleiter bestätigt wurde.

Der vorgeschlagene Stimmzähler Dieter Häner wird einstimmig gewählt.

Kurt Kohler beantragt das Traktandum 3 um mindestens ein Jahr zu verschieben. Er befürchtet eine Kostenexplosion.

Urs Helfenfinger stimmt K. Kohler zu. Es gehe zu schnell.

Dominic Gigandet empfiehlt auf das Traktandum 3 einzutreten, da die zuständigen Herren mit der Präsentation vor Ort sind. So wäre man informiert und könnte die Statuten immer noch ablehnen.

://: Der Antrag von Kurt Kohler, Traktandum 3 zu streichen, wird mit 11 Ja-Stimmen genehmigt.

://: Die Traktandenliste ohne Traktandum 3 wird einstimmig genehmigt.

Herr L. Bader und Herr B. Thomann verabschieden sich. Herr J. Borer bleibt noch für die Rechnungen der FBG und der Bürger.

2. Protokoll der ordentlichen Bürgergemeindeversammlung vom 24. November 2016

Das Eintreten wird beschlossen.

Das Protokoll war in der Gemeindeverwaltung ab dem 21. Juni 2017 aufgelegt und auch im Internet aufgeschaltet. Änderungen oder Ergänzungen werden nicht verlangt.

Der Gemeinderat beantragt das Protokoll vom 24. November 2016 zu genehmigen.

://: Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. gemäss Antrag aus der Versammlung unter Traktandum 1 gestrichen



4. Genehmigung der Rechnung 2016 der Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein Mitte

Das Eintreten wird beschlossen.

Sarah Boillat-Stebler erläutert die Jahresrechnung 2016 der FBG Thierstein-Mitte und geht auf grössere Abweichungen ein.

- a) Die Betriebsbeiträge aller Vertragsgemeinden gemäss Betriebsabrechnung (BAR) vom 01.08.2015 bis 31.07.2016 belaufen sich auf total CHF 251'446.75. Budgetiert waren Beiträge von total CHF 332'410.00.
- b) Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Finanzjahres-Ergebnis (Forderung gegenüber den Bürgergemeinden) von CHF 160'976.83 ab. Budgetiert war ein Finanzjahres-Ergebnis von CHF 160'000.00.
- c) Die Einlage in das Vorfinanzierungskonto für Maschinen beträgt CHF 26'613.77 (Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen gemäss BAR/Revier).

Ruedi Kohler möchte den Verteiler sehen. Er möchte wissen, wieso die Kosten für Zullwil so hoch sind.

Josef Borer: Grund ist der Sicherheitsholzschlag, der sich aufgrund des schlechten Wetters schwierig gestaltet hat. Die Subventionen für den Holzschlag sind in der Bürgerrechnung zu finden. Die Finanzhilfe des Amts für Wald, Jagd und Fischerei deckt die Mehrkosten dieses komplexen Holzschlages nicht. Die Restkosten belaufen sich auch total CHF 10'500.00.

Dominic Gigandet wird diesen Sachverhalt abklären.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

- a) **Der Gemeinderat beantragt, die Rechnung 2016 der Forstgemeinschaft Thierstein Mitte mit einem Kostenanteil für Zullwil in Höhe von CHF 48'182.95 zu genehmigen.**

://: Der Antrag wird von der Versammlung bei einer Gegenstimme genehmigt.

5. Genehmigung der Rechnung 2016 der Bürgergemeinde

Das Eintreten wird beschlossen.

Die Rechnung 2016 der Bürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'748.44 ab. Sarah Boillat-Stebler erläutert die Jahresrechnung 2016 der Bürgergemeinde und geht auf die grösseren Posten ein:

- Anwaltskosten im Pacht-Rechtsstreit wie genehmigt
- Sicherheitsholzschlag: höhere Holzschlagkosten aber auch höherer Holzverkauf
- Honorar S. Boillat-Stebler Verschiebung innerhalb der Konten

Urs Helfenfinger hinterfragt den Verteilschlüssel. In seinen Augen liegt ein Missverhältnis zwischen Fläche und Kostenanteil vor.

Josef Borer: Zullwil trägt ca. 10-12% der Kosten; relevant sind Wald-, Hieb- und Jungwaldanteil. Im 2016 schlug der a.o. Sicherheitsholzschlag zu Buche.

Ruedi Kohler möchte wissen, ob mit diesen Anwaltskosten der Pacht-Rechtsstreit abgeschlossen ist.

Dominic Gigandet: Der Pacht-Streitfall ist abgeschlossen. Da das Reglement nicht mehr zeitgemäss ist, ist dessen Neuauflage vor der nächsten Pachtverteilung geplant.

Urs Helfenfinger: Wer ist RauricaWald?

Josef Borer: RauricaWald ist ein Holzverarbeitungsbetrieb, der unter anderem der FBG das Holz abkauft. Alle Waldbesitzer haben Aktien bei diesem Betrieb.

Matthias Borer: Wieso wurde die voraussehbare Überschreitung des Sicherheitsholzschlages nicht budgetiert?

Josef Borer: Gemäss Beratung unter Traktandum 6 der Gemeinderatsitzung vom 3. November 2014 könnte die Bürgergemeinde die Einwohnergemeinde als Vertreterin der Bauzone und somit Nutzniesserin zur Deckung der Restkosten von total CHF 10'500.00 beziehen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.



Der Bürgergemeinderat beantragt,

- a) den Nachtragskredit über CHF 29'284.50 Holzereikosten für den Sicherheitsholzschlag zu genehmigen.
- b) Den Nachtragskredit über CHF 8'293.95 Kostenbeitrag FBG für den Sicherheitsholzschlag zu genehmigen.
- c) die Rechnung 2016 der Bürgergemeinde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'748.44 zu genehmigen.

://: Die zwei Nachtragskredite sowie die Rechnung 2016 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Rebekka Helfenfinger beantragt, dass der Gemeinderat die Vergütung der Restkosten aus dem Sicherheitsholzschlag durch die EWG an die BG behandelt.

://: Der Antrag von Rebekka Helfenfinger bei einer Gegenstimme genehmigt.

6. Verschiedenes

Das Eintreten wird beschlossen.

Keine Wortmeldungen.

Dominic Gigandet dankt den Anwesenden und beschliesst die Versammlung.

Ende der Versammlung: 19.35 Uhr.

Dominic Gigandet
a.o. Versammlungsleiter

Monika Fringeli
Gemeindeverwalterin